

Defekter Tieftöner?

Ich besitze eine komplette Anlage mit einem 60-Watt-Verstärker und großen Lautsprechern. Seit einiger Zeit macht sich im linken Lautsprecher ein seltsames, tiefes Schnarren bemerkbar. Es ist nicht ständig da, sondern nur bei Fortissimo-Stellen oder bei tiefen Kontrabässen und Orgelmusik.

Ich habe alle Anschlüsse daraufhin überprüft, ob sich irgendwo ein Wackelkontakt findet. Es ist aber alles in bester Ordnung. Da ich ziemlich weit außerhalb wohne und es nicht gerade einfach ist, einen Techniker hierher zu locken, wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie mir sagen könnten, woran der Fehler liegt. Mit Ihrer Diagnose könnte ich dann beruhigt das Gerät in die Stadt zur Reparatur bringen.

K. Heidrich, Latendorf

So ohne weiteres läßt sich aus der Entfernung nicht mit Sicherheit sagen, welcher Baustein defekt ist. Ich bin allerdings fast sicher, daß der Tieftöner nicht mehr genau zentriert ist, so daß seine Schwingspule bei großen Amplituden an den Wänden des Luftspalts schrabt. Solche Amplituden treten besonders in Passagen auf, in denen Baßinstrumente stark in den Vordergrund kommen. Um sicher zu ergründen, ob der Lautsprecher tatsächlich der Übeltäter ist, können Sie folgendes einfache Experiment machen: Sie tauschen die Lautsprecherkabel am Ausgang des Verstärkers um. Bleibt das Geräusch im selben Lautsprecher, so liegt der Fehler an ihm. Wandert es zur anderen Box hinüber, dann ist eventuell am Verstärker etwas nicht in Ordnung.

In einem solchen Fall würde ich Ihnen allerdings empfehlen, ein wenig weiter zu probieren, um die Fehlerquelle enger einzukreisen. Da Sie von einer kompletten Anlage sprechen, nehme ich an, daß Sie sowohl einen Plattenspieler als auch einen Tuner besitzen. Tritt das Schnarren sowohl beim Tuner- als auch beim Plattenspielerbetrieb auf, so muß der Verstärker zur Reparatur. Beschränkt es sich auf das Abspielen von Schallplatten, so gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder ist das Tonabnehmersystem nicht in Ordnung (vielleicht wurden das Auflegegewicht oder die Antiskating-Kraft falsch eingestellt), oder der Entzerrer-Vorverstärker wird auf einen Kanal übersteuert. Hier weiter zu suchen, sollte man dem Fachmann überlassen. Bringen Sie am besten Verstärker und Plattenspieler zur Reparatur.

Abgenutzte Zuleitungsdrähte

Vor einiger Zeit bekam ich ganz plötzlich Ärger mit meinem Plattenspieler. Immer an den gleichen Stellen einer Schallplatte treten störende Knistergeräusche auf. Am Anfang dachte ich, daß sie von elektrostatischer Aufladung herrührten. Ich besorgte mir also Lenco Clean in der Hoffnung, daß durch das Naßfahren diese Geräusche verschwinden. Leider änderte sich dadurch absolut nichts. Inzwischen habe ich auch entdeckt, daß selbst, wenn ich den Tonarm mit der Hand hochhebe und hin und her bewege, an bestimmten Stellen diese Knistergeräusche zu hören sind. Woher kommen sie, und wie kann ich sie beseitigen?

S. Seifert, Göttingen

Diese Erscheinung rührt anscheinend von einem Defekt in den Zuführungsdrähtchen des Tonarms her, und zwar offenbar an der Stelle, wo sie durch die oder neben der vertikalen Achse laufen. Es können nämlich die Abschirmungen durchgescheuert sein, so daß sie an gewissen Stellen gegen die Metallteile der Lagerung kommen, wodurch dieses Knistern hervorgerufen wird. Sie selber werden dagegen nichts unternehmen können. Am besten schicken Sie Ihren Tonarm oder falls es sich um einen integrierten Plattenspieler handelt, das ganze Gerät zum Hersteller oder zur nächsten größeren Kundendienststelle, wo neue Zuführungsdrähtchen durchgezogen werden.

Alles über die Musik

von Friedrich
Herzfeld



Über 4500 Stichwörter auf mehr als 1200 Spalten, 1000 Abbildungen im Text und 600 Notenbeispiele sowie 32 Kunstdrucktafeln. Gesamtumfang 632 Seiten.

Eine großartige Leistung!

Im Ullstein-Musiklexikon werden Musikgeschichte und -wissenschaft, das Musikleben der Vergangenheit wie das der Gegenwart ausführlich dargestellt, dazu Leben und Schaffen großer Musiker, Interpreten und Solisten und selbstverständlich der Künstler von heute! Friedrich Herzfeld interpretiert auch schwierige Themen leichtverständlich.

Ganz neu:

Zu jedem Komponisten und Interpreten werden die Titel seiner Schallplattenaufnahmen einschließlich der Herstellerfirmen angegeben.

Ihr persönlicher Vorteil:

Mehr von Musik verstehen — mit Verstand Musik hören . . . im Konzertsaal und zu Hause.

Diese einzigartige Ergänzung für Ihre Schallplatten-Sammlung kostet in der Ganzleinen-Ausgabe mit Schutzumschlag nur

DM 20,-
frei Haus.

Bestellen Sie noch heute bei der

BIELEFELDER VERLAGSANSTALT KG

Abt. Versandbuchhandlung

4800 Bielefeld · Ulmenstraße 8 · Postfach 1140